



# Beschaffungs- und Bootsstrategie Ruderclub Baden

## Einleitung

In den vergangenen Monaten haben wir in KRS und Vorstand intensiv über eine neue Beschaffungs- und Bootsstrategie diskutiert. Die Strategie wird Thema auf der kommenden GV sein. Damit ihr vor der GV genügend Zeit habt, euch damit zu beschäftigen, Fragen zu stellen und mit uns zu diskutieren, verschicken wir dieses Dokument bereits jetzt und nicht erst mit der Einladung zur GV. Bei Zustimmung durch die GV wird die Umsetzung der Strategie bereits 2023 beginnen.

Dabei ist uns klar, dass noch nicht alle Punkte der Strategie 100% geklärt sind. Diese sollen und müssen im Laufe dieses Jahres geklärt werden.

Die Umsetzung dieser Strategie braucht einen langen Atem - wir rechnen mit mehreren Jahren. Beim Seeclub Biel hat die Umsetzung einer ähnlichen Strategie rund 10 Jahre gedauert! Wir sind aber davon überzeugt, dass sich dieser Aufwand für den Ruderclub Baden lohnt und alle Bereiche - vom Breitensport bis zum Leistungssport - profitieren werden.

Wir haben die Beschaffungs- und Bootsstrategie bewusst kompakt gefasst. Treten beim Durchlesen Fragen habt, schaut bitte zuerst in den Abschnitt »Fragen und Antworten«. Dort sind bereits einige Fragen beantwortet. Bei weiteren Fragen wendet euch bitte an ein Mitglied der KRS oder unsern Präsidenten David.

## Ausgangslage

- Boote werden bisher
  - erst nach langer Nutzungsdauer verkauft,
  - wenn sie nicht mehr intensiv gerudert werden (300km Regel mit begründeten Ausnahmen)
- Beschaffung neuer Boote nach Bedarf und Finanzierbarkeit
- Keine systematische Bewirtschaftung des Bootsparkes
- Ausgaben für den Bootspark in der Grössenordnung von CHF 180'000 brutto in den letzten 11 Jahren bzw. CHF 16'000 pro Jahr (exklusive Ruder).
- Die Nettoinvestitionen (Berücksichtigung der Swisslos-Beiträge ohne Spenden bzw. Sponsoring) betragen ca. CHF 110'000 bzw. CHF 10'000 pro Jahr.
- In den vergangenen 6 Jahren wurden im Schnitt CHF 4'300 für den Unterhalt ausgegeben. Schadensfälle sind hier nicht enthalten.
- Das Durchschnittsalter des Bootsparkes beträgt zur Zeit rund 17 Jahre
- Wegen des hohen Durchschnittsalters Mehraufwand (finanziell und Eigenarbeit) für den Unterhalt.



## Konzept neue Boots- und Beschaffungsstrategie

- Ziele:
  - Modernerer, guter Bootspark für alle Mitglieder.
  - Flexiblere und schnellere Anpassung des Bootsparkes an den Bedarf der jeweiligen Bereiche bzw. Trainingsgruppen.
  - Langfristig weniger Mittel für Unterhalt des Bootsparkes notwendig, da Durchschnittsalter des Bootsparkes sinkt.
- Die Strategie basiert auf der Beschaffungs- und Bootsstrategie des SC Biel mit Anpassungen und Weiterentwicklungen für den RC Baden.
- Gut gepflegte Rennboote der Klassen 1x, 2x/-, 4x/- haben nach 5 bis 8 Jahren einen Wiederverkaufswert zwischen 60 und 70 Prozent des Neupreises. Diese Boote lassen sich ohne bzw. mit nur geringen Nettoinvestitionen (d.h. unter Berücksichtigung der Swisslos-Beiträge) ersetzen. Die Abschätzung basiert auf Zahlen des SC Biel und Preislisten für Gebrauchtboote (doppel2er GmbH, Ruderwerkstatt, Filippi, siehe Links am Ende des Dokuments).
- Erneuerung von Booten für den Leistungssport alle 5-8 Jahre. Finanzierung durch Verkauf von Booten nach 5-8 Jahren und Swisslos-Beiträge und Sponsoring/Spenden. Keine Verwendung von Eigenkapital.
- Erneuerung von Rennbooten für den Breiten- und Fitnesssport alle 5- 15 Jahre. Finanzierung durch Verkauf von Booten, Swisslos-Beiträge und mit Eigenkapital
- Erneuerung von C-Gigs und Achtern alle 20-25 Jahre, da Wiederverkauf schwierig. Finanzierung durch Swisslos-Beiträge, mit Eigenkapital und/oder Extra-Aktionen (Spenden, Crowdfunding, ...).
- Der Bootspark soll nicht vergrössert werden. D.h. bei Neuanschaffungen wird entsprechend Platz in der Bootshalle durch Verkauf von Booten geschaffen.
- Vom zur Zeit bestehenden Eigenkapital des RC Baden werden langfristig maximal 60'000 bis 80'000 Franken für Bootsbeschaffungen verwendet.
- Flexible Reaktion auf Änderungen im Markt für Neu- und Gebrauchtboote.
- Zum Einstieg in die neue Strategie ist es notwendig, einen ausgewogenen Mix an neueren und älteren Booten zu verkaufen.
- Bei den Entscheidungen über Neuanschaffungen von Booten werden Vertreter der Trainingsgruppen situativ einbezogen.

## Zeitplan

- GV 2023: Beschaffungs- und Bootsstrategie auf GV vorstellen und Zustimmung für Umsetzung einholen
- 2023: Klärung offener Punkte und Fragen (z.B. Finanzierungsplan, 300km Regel in Strategie integrieren, Planung der Beschaffungen und Verkäufe für die nächsten Jahre)
- GV 2024: Bericht über Erfahrungen und die weitere Ausarbeitung der Strategie. Zustimmung von GV zu Änderungen einholen, falls erforderlich.
-



## Grundsätze

1. Die Finanzierung von Beschaffungen erfolgt über das Eigenkapital gemäss dem von der GV jährlich genehmigten Investitionsbudget, durch Swisslos-Beiträge, den Erlös aus Materialverkäufen und allfälligen ausserordentlichen Erträgen.
2. Die Boote bleiben in die vier Kategorien A, B, C und D eingeteilt.<sup>1</sup>
  - 2.1. A: Gigs und spezifische Anfängerboote, Nutzungsdauer ca. 20 - 25 Jahre.
  - 2.2. B: Rennboote für den Breiten- und Fitnesssport, Nutzungsdauer ca. 8 - 15 Jahre.
  - 2.3. C: Regatta taugliche Rennboote für erfahrene Ruderer, Nutzungsdauer ca. 5 - 10 Jahre.
  - 2.4. D: Top-Boote für den Leistungssport, Nutzungsdauer ca. 5 - 8 Jahre.
3. Die einzelnen Trainingsgruppen in Leistungs-/Jugendsport und Breiten-/Fitnesssport werden in den Beschaffungs- und Verkaufsprozess eingebunden.
4. Die Priorisierung für die Beschaffungen und Verkäufe erfolgt entsprechend des Bedarfs im Breiten-/Fitnesssports und Jugend-/Leistungssports sowie den Clubzielen des Ruderclub Baden.
5. Es können gebrauchte Boote angeschafft werden.
6. Zu jedem neuen Boot wird in der Regel ein neuer Satz Ruder beschafft. Bei Kombiboote wird je ein Satz Skull- und Riemenruder beschafft. Die Anzahl Hersteller, Blattformen und Schäfte wird auf ein sinnvolles Mass reduziert.
7. Der Unterhalt der Boote erfolgt - wo sinnvoll und notwendig - durch professionelle Hand mit dem Ziel des maximalen Werterhalts für den Wiederverkauf.
8. Um den sorgfältigen Umgang mit den Booten zu fördern und die Organisation des Ruderbetriebs zu vereinfachen, kann die KRS, sofern es der Ruderbetrieb zulässt, die Boote einzelnen Trainingsgruppen zuweisen.
9. Es wird eine Stelle »Boots- & Sportmaterialbeschaffung« geschaffen. .
10. Die KRS informiert die Mitglieder des Ruderclub Baden regelmässig über die Umsetzung der Beschaffungs- und Bootsstrategie.

## Kompetenzen

- GV
  - Die Beschaffungs- und Bootstrategie wird durch die Generalversammlung genehmigt. Die Umsetzung erfolgt durch die KRS anhand der Grundsätze.
  - Die GV legt das jährliche Investitionsbudget für Boots- & Sportmaterialbeschaffungen, welche mit Eigenkapital finanziert werden, fest.
- KRS
  - Im Rahmen des durch die Generalversammlung genehmigten Budgets liegt die Beschaffungskompetenz für Boote, Ruder sowie weiterem Sportmaterial abschliessend bei der KRS unter Berücksichtigung der verfügbaren liquiden Mittel des Ruderclub Baden. Bei Bootsbeschaffungen muss die KRS, die Beschaffungsstelle und Vertreter der Trainingsgruppen hinzuziehen, für die Boote beschafft werden.

---

<sup>1</sup> Achter sind hier ausgenommen.



- Die KRS kann in begründeten Fällen von den Grundsätzen der Bootstrategie/Sportmaterialstrategie abweichen.
- Vorstand
  - Der Vorstand erteilt für jede Bestellung die Freigabe, um sicherzustellen, dass ausreichend liquide Mittel vorhanden sind.
  - Der Vorstand entscheidet über Zeitpunkt und Etappierung der Beantragung der Swisslos-Beiträge.

## Beschaffungen und Verkäufe 2023

Es wird ein Budget für Nettoinvestitionen (Eigenkapital) von CHF 30'000.00 (Brutto CHF 58'000) beantragt.

### Geplante Beschaffungen <sup>2</sup>

4er

- Kombi 4er für den Jugendsport (brutto CHF 32'000, netto CHF 21'000)

1er

- Skiff für Scott (brutto CHF 16'400, netto CHF 0).  
Das Boot ist bereits bestellt und vollständig durch Spenden und Swisslos Beiträge finanziert!
- Skiff für den Jugendsport (Rudergewicht 60kg +) (brutto CHF 13'000, netto CHF 8'500)
- Skiff für den Fitnesssport (brutto CHF 13'000, netto CHF 8'500)

*Ggf. weitere Anschaffungen, falls das Budget nicht ausgeschöpft wird und mehr Mittel aus Einnahmen von Verkäufen zur Verfügung stehen als erwartet.*

### Geplante Verkäufe <sup>3</sup>

4er:

- »Chum mit« und/oder »Windwalk«

1er:

- »Barrakuda«, »Big Shot« oder »Rio Grande«
- »Neptun«
- »Ismé«, »Bianca« oder »Frei«
- Ggf. weitere Verkäufe
- Erwartete Einnahmen ca. CHF 10'000

---

<sup>2</sup> Die Beträge basieren auf aktuellen Preisen von Filippi. Änderungen sind hier vorbehalten (andere Hersteller, Gebrauchtboote).

<sup>3</sup> Welche von den hier aufgeführten Booten verkauft werden, muss noch mit den Trainingsgruppen abgesprochen werden.



## Fragen und Antworten

### **Wie werden die Trainingsgruppen in den Beschaffungs- und Verkaufsprozess eingebunden?**

Der allgemeine Bedarf wird vorab durch die KRS im Austausch mit den Trainingsgruppen geklärt. Bei Beschaffungen und Verkäufen werden selektiv Vertreter der jeweiligen Trainingsgruppen in den Prozess eingebunden und können/sollen dort mitbestimmen.

### **Profitiert von der neuen Strategie nicht vor allem der Leistungssport?**

Nein, das soll und darf nicht der Fall sein. Es werden dort alte Boote durch neue Boote ersetzt, wo Bedarf besteht - das kann im Breiten-, Fitness-, Jugend- oder Leistungssport sein.

### **Ist auch in Zukunft ein »Durchreichen« in eine andere Kategorie möglich?**

Ja, dort wo es sinnvoll ist, werden auch weiterhin Boote einer anderen Kategorie zugeordnet. Primär sollen aber die Boote in den Kategorien bleiben, so dass alle Trainingsgruppen von neuen Boote profitieren können.

### **Wann/warum sollen auch Gebrauchtoote beschafft werden können?**

Auf dem Gebrauchtoomarkt gibt es Boote, die nach kurzer Nutzungsdauer wieder verkauft werden. Dabei handelt es sich z.B. um Vorführboote, Boote die ein, zwei Jahre alt und in einem sehr guten Zustand sind oder Boote, die einmal auf einer WM, den Olympischen Spielen oder den World-/Euro-Master gerudert werden und anschliessend vom Hersteller verkauft werden.

### **Was passiert mit Booten die vorzeitig gealtert sind?**

Diese Boote werden, wenn der Bedarf besteht, vorzeitig ersetzt. Bei Booten, die - wie z.B. Gigs - lange im Bestand bleiben sollen, kann dieser Fall eintreten.

### **Soll die 300km Regel beibehalten werden?**

Ein wichtiger Punkt der neue Beschaffungs- und Bootsstrategie ist die Bewirtschaftung des Bootsparks. Das heisst auch, dass Boote, die wenig gerudert werden, in der Regel verkauft und nur in begründeten Ausnahmefällen behalten werden. Inwieweit damit die 300km Regel noch notwendig und sinnvoll ist, wird sich im Rahmen der ersten Erfahrungen bei der Umsetzung zeigen.

### **Gibt es bereits einen Plan, in welchem Zeitraum welche Boote ersetzt werden sollen?**

Nein, ein solcher Plan existiert noch nicht, wird aber im Rahmen der Erfahrungssammlung ausgearbeitet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Parameter laufend und rasch ändern können (Mitgliederanzahl in den einzelnen Trainingsgruppen, Verfügbarkeiten von Booten am Markt, Preisveränderungen am Occasionsmarkt).

### **Wird es Veränderungen bei der Einteilung der vorhandenen Boote in die Kategorien A bis D geben?**

Die Einteilung wird im Laufe des Jahres überarbeitet. Es wird dabei zu einzelnen Veränderungen kommen. Dabei werden selbstverständlich die Bedürfnisse der einzelnen Bereiche berücksichtigt.



### **Von welchen Werften sollen in Zukunft Boote beschafft werden?**

Es gibt keine Festlegung auf bestimmte Werften. Wichtig ist, dass die Boote bedarfsgerecht, gut ruderbar sowie langlebig sind und dadurch einen hohen Wiederverkaufswert haben. Dies ist bekanntermaßen bei Booten von Empacher und Filippi der Fall. Neben den chinesischen Herstellern Wintech und Swift drängen zur Zeit verschiedene neuere bzw. weniger bekannte Werften wie Salani und Nelo auf den Markt. Bei diesen Werften gibt es z.B. zum Wiederverkaufswert noch wenig konkrete Zahlen. Hier muss Erfahrung gesammelt und auch Boote verschiedener Werften getestet werden.

### **Wie sieht es mit der Finanzierung aus?**

Vom zur Zeit bestehenden Eigenkapital stehen langfristig maximal CHF 60'000 bis 80'000 zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass wie in der Vergangenheit auch in Zukunft zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen. Wie hoch diese zusätzlichen Mittel im Schnitt sein werden, muss bis zur GV 2024 mit dem Kassierer geklärt werden.

### **Wie berechnet sich der Bruttobetrag von CHF 58'000 für die Beschaffungen 2023?**

Der hier ausgewiesene Bruttobetrag berechnet sich aus der Summe der einzelnen Beschaffungen. Dieser Betrag ist der maximale Betrag mit dem der Club in Vorleistung gehen muss, wenn alle Boote auf einmal beschafft würden, keine Einnahmen aus Verkäufen erwirtschaftet würden und noch keine Rückerstattung durch Swisslos erfolgt ist.

### **Was konkret heisst »der Unterhalt der Boote erfolgt - wo sinnvoll und notwendig - durch professionelle Hand?**

Es geht hier um komplexere Reparaturen wie zum Beispiel Schäden am Rumpf oder das Richten von Auslegern bei neueren Booten. Einfachere Reparaturen und Unterhaltsarbeiten, wie das Auswechseln von Rollschienen, Ruderschuh etc., sollen selbstverständlich weiterhin vom Bootswart mit Unterstützung durch Mitglieder erfolgen.

### **Wann kann die KRS von der Strategie abweichen?**

Hier geht es vor allem um Beschaffungen, bei denen schnell reagiert werden muss und der Bedarf klar ist. Beispiel: Beschaffung des Skiffs für Scott.

### **Wie soll die Beschaffungsstelle in die Cluborganisation (Vorstand, KRS, Teams, Supportfunktionen) integriert werden?**

Diese Frage muss im Laufe des Jahres 2023 geklärt werden.

### **Gibt es bereits einen Kandidaten für die Beschaffungsstelle?**

Ja, Patrick Birchmeier hat sich bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen. Er war bereits an der Ausarbeitung der Strategie massgeblich beteiligt.



## Anhänge

### Informationen zu den Förderbeiträgen durch den Sportfonds Aargau:

<https://www.ag.ch/de/verwaltung/bks/sport/swisslos-sportfonds-aargau>

<https://www.ag.ch/media/kanton-aargau/bks/sport/swisslos-sportfonds-aargau/bksspo-merkblatt-sportgeraete-und-material.pdf>

### Preislisten für Gebrauchtboote

doppel2er GmbH: <https://www.doppel2er.ch/occasion-ruderboote-gebraucht-boote/>

Filippi: <https://www.filippiboats.com/eng/used>

Ruderwerkstatt: <https://www.ruderwerkstatt.de/wp-content/uploads/2022/12/Bootsmarkt-JAN-2023.pdf>

### Marktplätze für Gebrauchtboote

<https://www.swissrowing.ch/de/marktplatz>

<https://www.rudern.de/service/marktplatz>

<https://www.eurow.eu/de/rudermarkt/>

### Bootswerften (kleine Auswahl)

Werft	Link	Bemerkungen
Empacher	<a href="https://www.empacher.com">https://www.empacher.com</a>	Rennboote
Filippi	<a href="https://www.filippiboats.com/eng">https://www.filippiboats.com/eng</a>	Rennboote, (C-Gigs)
Stämpfli	<a href="https://www.staempfli-boats.ch">https://www.staempfli-boats.ch</a>	Rennboote
Swift	<a href="http://www.swiftracing.eu">http://www.swiftracing.eu</a>	Rennboote, C-Gigs
Wintech	<a href="https://wintechracing.com">https://wintechracing.com</a>	Rennboote
Nelo	<a href="http://www.nelorowing.com">http://www.nelorowing.com</a>	Rennboote
Salani	<a href="http://www.salaniboats.com">http://www.salaniboats.com</a>	Rennboote, C-Gigs
Baumgarten	<a href="https://baumgarten-bootsbau.de">https://baumgarten-bootsbau.de</a>	C-Gigs
Schellenbacher	<a href="https://www.schellenbacher.com">https://www.schellenbacher.com</a>	C-Gigs
Wirisma	<a href="https://www.roeiwerf.nl">https://www.roeiwerf.nl</a>	C-Gigs
BBG Berlin	<a href="https://www.bbg-rowing.com">https://www.bbg-rowing.com</a>	Betrieb eingestellt